Industy in the city

Mehr Informationen unter:

Space & Matter

Bas van Bentum
Johan van Hasseltkade 306
1032 LP Amsterdam
+31 20 630 6590
vanbentum@spaceandmatter.nl
www.spaceandematter.nl



Ist die Zukunft der Stadtplanung grün und industriell zugleich?

Gemischte Viertel für eine lebendige Stadt

Das Projekt What if the industry stays in the city? zielt darauf ab, Industrien innerhalb städtischer Gebiete zu belassen, um gemischte Nutzungsviertel zu fördern. Diese Initiative beantwortet Fragen zur zukunftsfähigen Stadtplanung, indem sie soziale, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen integriert, um eine nachhaltigere, inklusivere und lebendigere Stadt zu schaffen.

Third Zone: kreative Raumlösungen für alte Industrien

Durch die "Third Zones" schafft das Projekt innovative Zwischenräume, die Industrie- und Wohnbereiche verbinden. Diese Zonen sind so gestaltet, dass sie sowohl kulturelle als auch grüne Initiativen fördern und damit positive Transformationen in Industrievierteln anstoßen. Sie bieten Lösungen für verbesserte Mobilität, Zugang zu Arbeitsplätzen und tragen zur Energieumwandlung und Kreislaufwirtschaft bei.



Die Idee entwickelte sich aus einer Anfrage der Dutch Design Foundation, die das Team von Space & Matter einlud, am Programm "Rethinking shared spaces" teilzunehmen. Dabei entstand eine Ausstellung, die Diskussionen über das Konzept der Third Zone anregte.